



**Hüseyin Cakir**  
Distrikt-Governor 2019/2020

**Lions Clubs International**  
**Distrikt 111 Bayern Ost**

*SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR:* Beethovenstr. 39, 91207 Lauf  
Telefon: 09123 82748, Mobil: 0170 3167 492, E-Mail: [hueseyin.cakir@t-online.de](mailto:hueseyin.cakir@t-online.de)

**INHALT:**

<b>DER GOVERNOR HAT DAS WORT</b>	01
<b>Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost</b>	02
Presse-Workshop	03
Der letzte Wunsch	05
Wunderbares musikalisches Kunstwerk	06
Einblicke ins Jugendhilfezentrum	08
Besinnung vor allem optisch	10
Weihnachtsmarkt – bayerische Marke	12
<b>AUS DEM MULTIDISTRIKT 111</b>	14
Campaign 100	14
Kongress der Deutschen Lions 2020	15
Geschafft – Spendenmarathon - Danke	15
<b>AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT</b>	16
Europa Forum 2020	16
<b>AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT</b>	17
Lions-Golf-Weltmeisterschaft	17
<b>TERMINE</b>	18

**Der Governor hat das Wort**

*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos and liebe Partner,*

ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesundes und weiterhin erfolgreiches neues Jahr.

Mit Stolz und Respekt blicke ich auf die vergangenen sechs Monate zurück. Mit großem Engagement und Elan haben sich die Lions aus dem Distrikt 111 Bayern Ost ehrenamtlich und caritativ eingesetzt um bedürftigen Menschen zu helfen. Dafür möchte ich mich bei jedem einzelnen Lion recht herzlich bedanken.

Mit Zuversicht gehe ich daher in das neue Jahr und bin gespannt, was es für neue Herausforderungen mit sich bringen wird.

Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam jede Herausforderung meistern werden.

Unsere Activitys stellen jedoch lediglich einen Bruchteil der enormen und nachhaltigen Auswirkungen unseres ehrenamtlichen Einsatzes von Lions auf einzelne Menschen, lokale Gruppen und der Welt dar.

Damit wir weiterhin unser hohes Engagement ermöglichen können, bitte ich alle Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost unserem Distrikt Hilfswerk beizutreten. Damit

möchte ich ermöglichen, dass unsere Clubs mit Zuschüssen aus unserem Distriktverfügungsfond, bei ihren beeindruckenden Leistungen unterstützt werden. Gerne stehe ich Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Mein besonderer Dank gilt all denjenigen Clubs, die durch ihre Spenden unsere Stiftung (SDL) sowie unser Campaign 100 unterstützt haben

Mit herzlichen Grüßen Euer

**Hüseyin Cakir**  
Distrikt-Governor  
2019/2020 Bayern Ost



## Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

### LC REGENSBURG

## BARBARA STAMM BESUCHT REGENSBURGER LIONS

Die Ex-Landtagspräsidentin hielt einen Vortrag zum Thema Soziale Gerechtigkeit. Clubpräsident Kellner hatte sie eingeladen.



Vizepräsident Dr. Heinrich A. Körber, MdL a.D. Marianne Würdinger, Präsident Harald Kellner, Landtagspräsidentin a.D. Barbara Stamm. (v.l.n.r.) Foto: Klaus Gleißner

**REGENSBURG.** Prominenter Gast beim Lions Club Regensburg. Die ehemalige Landtagspräsidentin Barbara Stamm stattete kürzlich dem Lions Club Regensburg einen Besuch ab und folgte damit einer Einladung des aktuellen Clubpräsidenten Harald Kellner. Von den Mitgliedern und Gästen des Lions Club Regensburg wurde sie im voll besetzten Tagungssaal des Avia Hotels mit herzlichem

#### Barbara Stamm

• **Leben:** Barbara Stamm wurde am 29. Oktober 1944 in Bad Mergentheim als Tochter einer taubstummen Schneiderin geboren. Sie kam nach der Geburt zu Pflegeeltern und im Alter von acht Jahren zurück zur Mutter. Sie lernte Erzieherin, und arbeitete bis 1970 in diesem Beruf.

• **Politik:** Stamm ist seit 1969 CSU-Mitglied und war von 1972 bis 1987 Mitglied des Würzburger Stadtrats. 1976 zog sie als Nachrückerin über die Liste in den Bayerischen Landtag ein, dem sie 42 Jahre bis 2018 angehörte. 2008 bis 2018 war sie Präsidentin des Bayerischen Landtags.

Applaus empfangen und hielt einen fesselnden Vortrag zum Thema „Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe am Wohlstand“.

Schnell wurde deutlich, dass ihr die Unterstützung sozial schwacher und benachteiligter Personen eine echte Herzensangelegenheit ist und dass sie von vielen zu Recht als das soziale Gewissen ihrer Partei bezeichnet wird. Die leidenschaftliche Sozialpolitikerin betonte mehrfach, dass der Staat ohne das große Engagement von Serviceclubs wie etwa dem Lions Club Regensburg und ohne den selbstlosen, ehrenamtlichen Einsatz, den tausende Mitbürger in Vereinen, Verbänden und sozialen Einrichtungen erbringen, mit seinen Aufgaben überfordert wäre.

#### STAMM: STAAT UND EHRENAMTLICHE MÜSSEN ZUSAMMENARBEITEN

Die ehrenamtlich Tätigen bezeichnete sie als Glücksfall für die

Gesellschaft, die ohne diese Helfer kaum funktionieren würde. Staat und Ehrenamtliche müssten eng zusammenarbeiten, um unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips all denen Hilfe und Hilfestellungen zu geben, die ihr Leben aus eigener Kraft nicht bewältigen könnten.

Nach dem Gefühl vieler Menschen sei zudem der soziale Wohlstand in Deutschland nicht immer gerecht verteilt. Es sei daher eine der Kernaufgaben der Politik, für bestehende Ungerechtigkeiten tragfähige Lösungen zu entwickeln; dieser Auftrag schließe selbstverständlich auch grundlegende Aspekte der Geschlechter- und Generationengerechtigkeit mit ein. In der anschließenden Fragerunde wurden viele aktuelle Themen intensiv und zum Teil kontrovers diskutiert.

Alle waren sich aber einig, dass das ehrenamtliche, soziale Engagement auch in Zukunft eine herausragende Bedeutung haben werde und von der Gesellschaft natürlich entsprechend gewürdigt werden müsse; dies gelte umso mehr, da viele sozialpolitische Herausforderungen von der Politik noch nicht zufriedenstellend gelöst worden seien und einige auch gar nicht gelöst werden könnten. Dieser Abend zeigte eindrucksvoll, dass das Motto der Lions-Bewegung („We Serve“), die vor über 100 Jahren gegründet wurde, aktueller denn je ist.

Quelle: Mittelbayerische Zeitung vom 29. Oktober 2019

### LIONS CLUB LANDSHUT SPENDET 1.000 EURO AN ZAK LANDSHUT

**Landshut.** Der Lions Club Landshut hat 1000 Euro an den Verein Zentrum für Arbeit und Kultur (ZAK) Landshut gespendet. Das Lions-Mitglied Thomas Kortmann überreichte den Scheck an Vorsitzende Ele Schöfthaler im ZAK-Zentrum am Kennedyplatz. Dort fließt das Geld in Kinderbücher für die hauseigene Bücherei.

Das ZAK-Zentrum ist Anlaufstelle für alle, die sich über die flexiblen Kinderbetreuungsangebote des Vereins informieren möchten. Wenn Eltern im Schichtdienst arbeiten, samstags oder auch nachts arbeiten müssen, sucht ZAK gemeinsam mit den Eltern die passende Betreuungslösung – in Einzelfällen auch in der familiären Umgebung des Kindes.

In den ZAK-Kindernestern arbeiten Erzieherinnen mit Tagesmüttern zusammen. Damit garantiert der Verein hohe pädagogische Standards und große Flexibilität bei der Betreuungs-



zeit. „Der Verein ZAK leistet einen entscheidenden Beitrag, damit Eltern in Landshut Beruf und Familie unter einen Hut bringen können“, sagte Kortmann. „Diese gesellschaftlich bedeutende Arbeit unterstützen wir sehr gerne.“

Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazz im Hangar und Bücherbasar – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.



Thomas Kortmann vom Lions Club Landshut überreicht die Spende an ZAK-Vorsitzende Ele Schöffthaler. Das Geld fließt in die Kinderbücherei des ZAK-Zentrums am Kennedyplatz. Foto: LC Landshut

**Kontakt für Rückfragen**  
Gerhard Gustorf  
0871/45 691  
gupat@haw-landshut.de

die Presseverantwortlichen aus den Clubs viereinhalb Stunden durch die vielseitigen Themen der Pressearbeit. Das Themenspektrum reichte von Pressestandards über Bilder und Bildrechte bis zu der Frage: Was ist zu tun, wenn etwas nicht erscheint.

Weiter wurden Instrumente der Pressearbeit wie Pressemitteilung, Pressegespräch, Hintergrundgespräch und Interview besprochen. Intensiv wurden auch Aufbau und Sprache einer Pressemitteilung und eines Presseartikels erörtert. Besonders engagiert beteiligten sich die Club-PR-Verantwortlichen am Erfahrungsaustausch. Governor Hüseyin Cakir bedankt sich bei KPR Stefan Zaruba sehr herzlich für einen interessanten und informativen Vormittag in Neumarkt. Ebenso galt der Dank des Governors allen anwesenden Presseverantwortlichen, die war Zeit investiert haben, aber mit vielen Ideen und Anregungen wieder nach Hause gefahren sind.



Text und Fotos: MLL, Beilngries

## Ein KALENDER – SECHSMAL GUTES TUN

### LIONS-ADVENTSKALENDER UNTERSTÜTZT PROJEKTE FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

**Landshut.** Auch Helfer brauchen Hilfe. Gerade da, wo es um Menschen mit körperlichen, mentalen oder geistigen Einschränkungen geht. Oft reicht das staatliche Sozialsystem nicht weit genug, um alle wichtigen Initiativen für Betroffene in der Region zu fördern. Darum sammelt der Lions Club Landshut mit dem Verkauf seines Adventskalenders in diesem Jahr Geld für den Verein AnS-Werk Landshut, die Lebensgemeinschaft Höhenberg, die Lebenshilfe Landshut, den Verein MitArbeiten Landshut und den Landshuter Ortsverband der Gehörlosen.

Der Erlös fließt beim Gehörlosenverband in die Entwicklung einer Wanderausstellung mit Erlebnissen Gehörloser, in der die Besucher Barrieren kennenlernen und selbst erfahren können. Außerdem werden die Lions mit einem Teil des Kalenderertrags Aktivitäten für Kinder psychisch oder suchtkranker Eltern fördern – dafür soll eine Fachtagung für Berater und Helfer organisiert werden. Stellvertretend für die restlichen unterstützten Vereine, die sich um Kinder

## Presse-Workshop unseres Distriktes Bayern Ost



Am Samstag, den 09. November 2019 trafen sich sieben Presseverantwortliche der Lions Club aus dem Distrikt 111 Bayern Ost zum ersten Presse-Workshop. KPR Stefan Zaruba führte



und Jugendliche mit vielfältigen Beeinträchtigungen kümmern, steht MitArbeiten Landshut: Der Verein betreibt das Café am Isartürl hinter dem Heilig-Geist-Spital, das ÄmterCafé an der Gestütstraße und das RegierungCafé in der Regierung von Niederbayern. Dort sind aktuell zehn Jugendliche beschäftigt, die auf dem ersten Arbeitsmarkt kaum eine Chance hätten.



Die Jugendlichen von MitArbeiten Landshut freuen sich mit der Vereinsvorsitzenden Gabriele Wachter (Zweite von links), den ehrenamtlichen Helfern Melinda Unfried (Vierte von links) und Karin Krug (Zweite von rechts) sowie Lions-Kalenderorganisator Prof. Dr. Karl Stoffel (rechts) auf viele Käufer für den guten Zweck.  
Foto: Lions Club Landshut

Finanzielle Hilfe braucht der Verein unter anderem für den Kauf eines Fahrzeuges, mit dem Essen und Stehtische bei Cateringaufträgen transportiert werden können. „Mehr als zehn Jahre lang haben wir alles mit dem Privatauto gefahren, aber das ist jetzt kaputt“, sagt Vorsitzende Gabriele Wachter. Außerdem soll im Café am Isartürl eine kleine Backstube eingerichtet werden, um den knappen Platz in der Hauptküche des Vereins besser nutzen zu können. Und schließlich wird Geld gebraucht, um den Jugendlichen neben der Arbeit auch ein pädagogisch angemessenes Freizeitprogramm zu ermöglichen. „Stellvertretend für alle Vereine, die in diesem Jahr gefördert werden, sagen wir von Herzen Danke an alle Käufer des Lions-Adventskalenders“, sagt Wachter. Prof. Dr. Karl Stoffel, Organisator der Kalenderaktion, betont: „Jedes verkaufte Exemplar bringt die Ehrenamtlichen und ihre Schützlinge ein Stück weiter.“

Der Kalender ist für nur 6 Euro zu haben und bietet die Chance auf Preise im Gesamtwert von mehr als 17.000 Euro. Einer der Hauptpreise ist ein E-Bike im Wert von 3000 Euro von Zweirad Pritscher. Weitere Hauptsponsoren sind Kortmann Meisterschmuck (stiftet einen Anhänger mit Diamant zum Preis von 1500 Euro), die Galleria GmbH (spendet eine Stehleuchte für 1500 Euro) und Optik Kramschuster (stellt eine Brille für 1000 Euro zur Verfügung).

So funktioniert der Kalender: Hinter jedem Türchen steckt ein Sachpreis im Wert von mindestens 200 Euro. Zusätzlich gibt es täglich in der Regel einen weiteren Sach- oder Geldpreis in Höhe von 100 und 50 Euro zu gewinnen. Zu kaufen gibt es den Lions-Adventskalender bei der Bäckerei Mareis, Buch Dietl, Bücher Pustet, Hugendubel, Oberpaur sowie im Fitnesscenter Fit Plus, im Verkehrsverein, bei der Landshuter Zeitung und beim Wochenblatt. Die Gewinnnummern für die einzelnen Preise werden im Dezember täglich in der Landshuter Zeitung sowie online vom Wochenblatt

([www.wochenblatt.de/landshut](http://www.wochenblatt.de/landshut)) und unter [www.landshuter-adventskalender.de](http://www.landshuter-adventskalender.de) bekannt gegeben. Wer die passende Gewinnnummer hinter dem ersten Kalendertürchen stehen hat, bekommt den Preis.

Die Geldpreise und Gutscheine für die Sachpreise können gegen Vorlage des Originalkalenders mit der entsprechenden Gewinnnummer bis 23. Dezember und von 7. bis 31. Januar 2020 in der Kanzlei Dr. Küffner & Partner, Neustadt 532-533, in Landshut abgeholt werden.

**Kontakt für Rückfragen**  
Dr. Gerhard Lückhoff  
0871/922 150  
[g.lueckhoff@t-online.de](mailto:g.lueckhoff@t-online.de)

## HÖCHSTE AUSZEICHNUNG FÜR LANDSHUTER LIONS-MITGLIED

### DR. JOSEF CIESIOLKA BEKOMMT MELVIN JONES AWARD FÜR EINSATZ ALS JAZZKONZERT-ORGANISATOR

**Landshut.** Dr. Josef Ciesiolka vom Lions Club Landshut ist von der internationalen Lions-Dachorganisation Lions Clubs international mit dem Melvin Jones Award geehrt worden. Er erhält die höchste Auszeichnung der Lions, die nach deren Gründer benannt ist, für seinen jahrelangen Einsatz als Schatzmeister und Organisator des Benefiz-Jazzkonzerts des Landshuter Clubs. Am Mittwoch hat ihm Past-Präsident Prof. Dr. Thomas Küffner die Trophäe überreicht.



Ciesiolka hatte die Jazz-Konzertreihe 2007 als damaliger Lions-Präsident ins Leben gerufen. Seitdem lotste er internationale Szene-Größen wie Charly Antolini, Axel Zwingenberger oder Rod Mason nach Landshut. Im April 2016 feierte das Jazzkonzert mit dem Auftritt der renommierten Barrelhouse Jazzband vor mehr als 400 Besuchern im Lokschuppen das zehnte Jubiläum. Seit zwei Jahren findet die erfolgreiche Veranstaltung als Jazz im Hangar auf dem Flugplatz Ellermühle statt – wo sie noch größer wurde. Mittlerweile kommen rund 500 Gäste zum Musikgenuss in exklusiver Atmosphäre zwischen Flugzeugen.

Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazz im Hangar und Bücherbasar – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck. Unter dem Leitspruch „We serve



– wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshut-

ern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen sowie Bildungs- und Umweltaktionen vor Ort.

**LC BEILNGRIES**

## Damit der letzte Wunsch in Erfüllung geht

Aus dem Erlös des Lions-Entenrennens in Beilngries gehen 8000 Euro an ein Projekt der Malteser

**Beilngries** – Der Beilngrieser Lions Club hat im Rahmen des Zwiebelmarktes mit seinem Hilfswerk im Sulzpark das 11. Lions-Entenrennen veranstaltet. An den Start gingen 3000 kleine gelbe Rentnerinnen sowie gut 100 Sponsorenten. 8000 Euro aus dem Erlös wurden nun an die Malteser übergeben. Damit unterstützt das Hilfswerk des LC Beilngries die Anschaffung eines Herzenswunsch-Krankenwagens in der Region Ingolstadt/Eichstätt, zu der auch Beilngries gehört.

Michael Fröhlich, Ortsbeauftragter, und Stefan Neumaier, Leiter Einsatzdienste, beide ehrenamtlich tätige Malteser, stellten den Lions das Projekt Herzenswunsch-Krankenwagen vor. Derzeit unternehmen die Malteser ihre Fahrten mit einem Rettungswagen aus dem Katastrophenschutz. Künftig soll jedoch ein speziell dafür ausgerüstetes Fahrzeug angeschafft werden. Dafür werden insgesamt rund 100 000 Euro benötigt. Noch besteht eine erhebliche Deckungslücke, die in den nächsten Monaten möglichst geschlossen werden soll.



**Spendenübergabe:** Schatzmeister Alexander Willax (v. l.), Past-Präsidentin Sabine Scharnagl, Vorsitzender Hilfswerk Franz Koller, Michael Fröhlich und Stefan Neumaier von den Maltesern, Vize-Präsidentin Doris Fleischmann und Christian Amrhein, Organisator des Entenrennens. Foto: Landmesser

Im Mittelpunkt dieses Projekts stehen Herzenswünsche schwerstkranker und sterbender Menschen. Das Angebot ist im Mai 2019 an den Start gegangen. Erster Patient, dem auf diesem Wege noch einmal ein schönes Erlebnis bereitet werden konnte, war ein Beilngrieser (wir berichteten). Die Malteser Ingolstadt/Eichstätt

erfüllen diese Herzenswünsche ehrenamtlich und kostenfrei. Falls nötig, steht eine hervorragende medizinisch Ausrüstung und Versorgung bereit, auch eine hospizliche Begleitung ist möglich.

Doris Fleischmann, Vize-Präsidentin des LC Beilngries, die den Präsidenten Franz-Xaver Lederer vertrat, hob hervor:

„Die Beilngrieser Lions waren von dem Projekt sehr beeindruckt, als sie davon gehört haben, und entschieden sich einstimmig dafür, den Erlös des Entenrennens 2019 für den Herzenswunsch-Krankenwagen zu verwenden.“ Weiter informierte sie: „Der tolle Erfolg unseres Entenrennens war nur durch die Mithilfe und Großzügigkeit unserer Sponsoren möglich. Vor allem war natürlich auch der Verkauf der Renn-Lizenzen wichtig, denn jede Euro kommt Eins zu Eins bei den Hilfsprojekten des Hilfswerkes des LC Beilngries an.“ Sie bedankte sich die Vize-Präsidentin, gemeinsam mit Franz Koller, dem Vorsitzenden des Lions Hilfswerkes, ausdrücklich bei Sponsoren und Renn-Lizenz-Käufern für deren Unterstützung.

Fröhlich und Neumaier vor den Maltesern freuten sich über die Unterstützung und versicherten, dass sie mit den Mitteln sehr sorgfältig umgehen werden. So werden die Fahrer mit dem Herzenswunsch-Krankenwagen in enger Abstimmung mit den Ärzten sowie der Hospiz- und Palliativ-Station geplant und ausgeführt. Insgesamt arbeiten 40 ehrenamtliche Helfer, die darüber hinaus auch andere Aufgaben bei den Maltesern wahrnehmen, an der Realisierung dieses Projektes mit. Mittelfristiges Ziel ist, wofür eine Herzenswunsch-Krankenwagen-Fahrt zu realisieren.

Quelle: Donaukurier vom 12. Dezember 2019

## Lions Deutschland und Ihr Distrikt 111 Bayern Ost wünschen einen guten Start für 2020!



The Rhythm of Service: Wir helfen!

Gefunden auf: [www.Lions.de](http://www.Lions.de)



**Wir sind nicht für uns alleine geboren.**



LC SULZBACH-ROSENBERG



Das Bayerische Landesjugendorchester (BLJO) gab ein umjubeltes Benefiz-Neujahrskonzert in der Krötensee-Sporthalle.

Bild: Hartl

# Wunderbares musikalisches Kunstwerk

Rund 100 großartige Musiker und ein renommierter Dirigent stehen auf der Bühne, aber der Star des diesjährigen Neujahrskonzerts des Bayerischen Landesjugendorchesters in der Krötensee-Halle ist erst einmal jemand anders – nämlich die koreanische Violinistin Jehye Lee.

war völlig gebannt. Nicht einmal die sonst in Piano-Stellen unvermeidlichen Hustenanfälle des Publikums gab es hier.

Die Zuhörer feierten die Solistin mit wahren Beifallsstürmen. Jehye Lee unterstrich die Leistung des Orchesters, indem sie zusammen mit dem Konzertmeister als Zugabe noch einen Tanz von Bartók spielte. Die Meisterin und der junge Mann zeigten sich hier als gleichberechtigte Partner.

**Sulzbach-Rosenberg.** (cog) Mit Béla Bartóks 2. Violinkonzert stand auf dem Programm schwere Kost für die Musiker und auch das Publikum. Der Komponist treibt hier die Musiker bis an die Grenze des überhaupt noch Spielbaren. Keine technische Herausforderung bleibt nach Bartóks Willen dem Solisten erspart, schließlich hatte der Komponist dieses Violinkonzert für seinen Freund, den Weltklasse-Geiger Zoltán Székely, geschrieben.

**Orchester im Mittelpunkt**

War dieser erste Teil des Konzerts eher ein intellektuelles Vergnügen an der herausragenden Jehye Lee gewesen, stellte die zweite Hälfte das BLJO in den Mittelpunkt und bot mit Edward Elgars Sinfonie Nr. 1 op. 55 As-Dur sinnliche Klangfreuden. Üppig und schwelgerisch begannen die Streicher, wunderbar waren auch die anderen Instrumentengruppen. Immer wieder traten einzelne Musiker als Solisten hervor und beglückten mit hochprofessionellem und lustvollem Spiel. Scheinbar mühelos meisterten sie einzeln und gemeinsam die Anforderungen der Komposition, sicher und einfühlsam vom Dirigenten Nicolas Rauss geleitet.

Rauss dirigierte mit weit ausgreifenden Bewegungen, tanzte geradezu auf dem Podium. Da gab es keine Distanz zwischen dem Dirigenten und den Musikern, er war bei jedem



Violinistin Jehye Lee glänzte an diesem Abend als perfekte Solistin.

Bild: Hartl

einzelnen von ihnen und verdeutlichte, wie genau er sich die Interpretation wünschte. So konnten die Streicher, Bläser, Schlagwerker und Harfenistinnen ihr Bestes geben. Ein wunderbar nuanciertes musikalisches Kunstwerk entstand, und gerade die leisen Passagen waren von berückender Schönheit und zu Herzen gehender Intensität. Das großartige Finale zelebrierte noch einmal die Klangfarben in aller Pracht – herrlich!

**Viel Extra-Beifall**

Als der letzte Ton verklang, applaudierte das begeisterte Publikum stürmisch. Jeder der vielen Solisten bekam seinen verdienten Extrabeifall.

Schließlich stellte sich der Dirigent mitten zwischen die jungen Musiker, um zu zeigen, dass das großartige musikalische Erlebnis des Abends nicht vor allem sein Verdienst war, sondern die Leistung des Orchesters.

Als Zugabe hatten sich die Instrumentalisten etwas ganz Besonderes ausgedacht: Sie summten eine langsame Passage aus Elgars Sinfonie – für die sangesunehobten Jugendlichen eine Herausforderung, für die Zuhörer ein ungewöhnlicher Spaß. Erst nach stehenden Ovationen entließen die Konzertbesucher die Künstler endlich in den wohlverdienten Feierabend.



BEILINGRIES

# „Gutes zu tun liegt in den Genen der Lions“

Präsident Franz-Xaver Lederer spricht bei Weihnachtsfeier über das Jahresmotto – Spende an Kinderpalliativzentrum

**Beilingries** – Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Beilingrieser Lions Clubs hat Präsident Franz-Xaver Lederer am Freitagabend Karin Seehofer und Bürgermeister Alexander Anetsberger als Gäste begrüßen können. In seiner Begrüßungsansprache hieß Lederer die Gäste willkommen und machte deutlich, dass es ihm in seiner Präsidentschaft wichtig sei, sein Motto „Vor allem Respekt“ mit Leben zu erfüllen. Dabei sei ihm der Respekt vor allen Lebewesen besonders wichtig, dazu gehören sowohl die Menschen als auch die gesamte Tierwelt. Hier sieht Lederer einen großen Handlungsbedarf und er ist deshalb auch dankbar, dass die Beilingrieser Lions im Herbst den Tierschutz als Förderzweck in ihre Hilfswerksatzung aufgenommen haben.

Weiter appellierte Lederer an die Mitglieder und die Gäste, Respekt im Umgang mit anderen zu zeigen und sich gerade in unserer Zeit gegen die vielfach offenkundige Respektlosigkeit in der Gesellschaft zu wenden. Hier gelte es, immer wieder Zivilcourage und Flagge zu zeigen.

Bürgermeister Anetsberger



„Vor allem Respekt“: Unter dieses Motto hat Franz-Xaver Lederer seine Präsidentschaft beim Beilingrieser Lions Club gestellt. Bei der Weihnachtsfeier wurde eine Spende an das Kinderpalliativzentrum in München Großhadern überreicht. Als Kuratoriumsmitglied nahm Karin Seehofer die Spende gerne in Empfang.  
Foto: Landmesser

brachte seine Dankbarkeit gegenüber den Beilingrieser Lions zum Ausdruck und meinte: „Gutes zu tun liegt in den Genen der Lions.“ Er sei sehr dankbar, so der Bürgermeister, dass sich die Lions in Beilingries

mit vielen Projekten zum Wohle der Gesellschaft einbringen. Dies sei eine wirkliche Bereicherung, daher gelte der Gruppierung sein Dank und sein Respekt.  
Lions-Präsident Lederer

freute sich, dass der Lions Club auch in diesem Jahr ein bedeutendes Kinder- und Jugendprojekt, das Kinderpalliativzentrum in München Großhadern, mit 1000 Euro unterstützen kann. Karin Seehofer nahm

die Spende als Kuratoriumsmitglied der Palliativeinrichtung entgegen und berichtete, dass im zu Ende gehenden Jahr weit mehr als 100 Kinder aus München und Oberbayern vom ambulanten Team des Kinderpalliativzentrums zu Hause betreut wurden. Teilweise erfolgte diese Betreuung über viele Monate oder sogar über das gesamte Jahr hinweg. Etwa ebenso viele Kinder wurden in akuten Krisensituationen auf der Kinderpalliativstation in Großhadern betreut, im Schnitt für zehn bis elf Tage. Die allermeisten Kinder konnten wieder nach Hause entlassen werden.

Lederer machte deutlich, dass dem Lions Club gerade die Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten besonders wichtig sei. Das Kinderpalliativzentrum sei für ganz Oberbayern eine wichtige Einrichtung, „die unseren ganzen Respekt verdient“, so der Präsident der Beilingrieser Lions.

Bei der Weihnachtsfeier am Freitag war auch für den passenden musikalischen Rahmen gesorgt. Das Beilingrieser Sauerländer-Quartett unter der Leitung von Victor Bode war zu hören.  
DK

Quelle: Donaukurier vom 23. Dezember 2019

## LC Beilingries besucht Tierheim Nürnberg

Tierschutz in Satzung des Lions Hilfswerk aufgenommen

■ **Beilingries/Nürnberg (e)** Der Beilingrieser Lions Club besuchte am Freitag-Abend mit einer Delegation das Nürnberger Tierheim. Erst vor wenigen Tagen wurde in der Mitgliederversammlung der Tierschutz als Förderzweck beim Hilfswerk des LC Beilingries in die Satzung aufgenommen. Die Lions konnten sich vor Ort über praktizierten Tierschutz im Nürnberger Tierheim ein Bild machen und überreichten eine Spende an die Präsidentin und 1. Vorstand Dagmar G. Wöhr über 2.000 Euro.



Die Beilingrieser Lions übergaben einen Scheck an das Tierheim.  
Foto: Landmesser

Auf Initiative des Präsidenten des LC Beilingries, Franz Xaver Lederer, hat das Hilfswerk des Lions Club Beilingries den Tierschutz als Förderzweck in die Clubsatzung aufgenommen. Um sich einen persönlichen Eindruck zu verschaffen, besuchten 20 Beilingrieser Lions das Nürnberger Tierheim. Die Tierheimleiterin Tanja Schnabel führte die Beilingrieser Besuchergruppe durch die wichtigsten Abteilungen des Tierheimes: Katzenhaus, Hundehaus, Kleintierhaus und informierte über die Quarantänestation, in die neu aufgenommene Tiere solange untergebracht werden, bis sie vollkommen gesund, ordnungsgemäß geimpft und ärztlich versorgt mit anderen Tieren leben können. Anschließend konnten die Lionsgrup-

pe mit der Präsidentin und 1. Vorstand des Nürnberger Tierheimes, Dagmar G. Wöhr, ein ausführliches Gespräch führen. Dagmar G. Wöhr zeigte auf, dass insbesondere der illegale Welpenhandel für das Tierheim eine große Herausforderung darstellt. Wenn auf der Autobahn solch illegale Tiertransporte mit Welpen, die oft nur wenige Tage alt und wenige Zentimeter groß sind, durch den Zoll oder die Polizei beschlagnahmt werden, steht das Tierheim vor großen Herausforderungen. Die Tiere müssen in der Quarantänestation versorgt und gepflegt werden. Meist handelt es sich um rund 80 bis 90 Kleintiere je Transport, um die sich die Nürnberger kümmern müssen. Da der Präsident des LC Beilingries, Franz Xaver Lederer, kurzfristig seine Teilnahme absagen musste, überreichte die 1. Vize-Präsidentin Doris Fleischmann den Scheck über 2.000 Euro an Dagmar G. Wöhr und bedankte sich für die eindrucksvolle Führung sowie die interessante Diskussion. Präsidentin Wöhr bedankte sich für die Spende, die für die Nürnberger Einrichtung eine wichtige Hilfe, wie jede andere Spende auch, darstelle. Besonders freute sich Wöhr über die Aufnahme des Tierschutzes in die Beilingrieser Hilfswerksatzung und brachte ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass dies bei weiteren Lions Clubs Nachahmer finden möge.

Quelle: IZ Regional vom 20. November 2019



Anna-Lena Lutz und Martin Kuffer (v.l.) von der Raiffeisenbank Neumarkt überreichten die Summe, die per Crowdfunding für die „Drachenkinder“ gespendet wurden.  
FOTO: JOHANN GRAD

### CROWDFUNDING

## Eine Spende für die „Drachenkinder“

**DIETFURT/HEBERSDORF.** Nichts hält ewig, besonders wenn es der Witterung ausgesetzt ist. So brauchen die „Drachenkinder“ vom Waldkindergarten Dietfurt und Umgebung ein größeres Dach für das biologische Waldklo, einen überdachten Lagerplatz für das

Brennholz und weitere kleinere Anschaffungen. Die Verantwortlichen setzten sich mit der Raiffeisenbank Neumarkt in Verbindung. Das Projekt wurde auf die Spendenplattform gestellt und per Crowdfunding kamen innerhalb ca. 95 Tagen mit 58 Unter-

stützern 2.300 Euro zusammen. Darunter war eine größere Spende des Lions Clubs Beilingries und die Bank steuerte 570 Euro bei. Anna-Lena Lutz und Martin Kuffer überreichten den Scheck, wofür sich Leiterin Daniela Idzik-Neumann bedankte. (ugr)

Quelle: Mittelbayerische Zeitung vom 13.11.2019





LC TIRSCHENREUTH

# Einblicke ins Jugendhilfezentrum

Lions-Club und Ehepaar Lemberger übergeben 2000-Euro-Spende für Projektarbeit

**Windischeschenbach/Tirschenreuth.** (ubb) Äußerst betroffen waren Silvia und Johann Lemberger vom Restaurant „Altmugler Sonne“ und Albert Saller, Präsident des Lions-Clubs Tirschenreuth, als Heimleiterin Hannelore Haberzett von den Schicksalen der Kinder erzählte, die im Jugendhilfezentrum St. Elisabeth in Windischeschenbach untergebracht sind. Die drei waren gekommen, um eine 2000-Euro-Spende vorbeizubringen.

Haberzett berichtete von Kindern, die geschlagen wurden, von Müttern, die ihre Töchter prostituieren, von einem Jungen, der nicht mehr nach Hause wollte aus Angst vor seinem Stiefvater, von einer Messie-Familie und von Drogensüchtigen, die ihren Kindern keine stabile Familie geben können. „Und das geschieht alles hier bei uns“, so Haberzett, die damit ausdrücken wollte, dass Gewalt an Kindern nicht zwangsläufig ein Großstadtmilieu braucht.

## 260 Kinder und Jugendliche

Die Delegation erfuhr, dass im Kinderheim St. Elisabeth 260 Kinder und Jugendliche, davon 55 stationär, von über 30 Mitarbeitern versorgt werden. Diese Kinder sind in Wohngruppen von bis zu zehn Personen untergebracht sowie in Wohneinheiten in Weiden. Alle seien vorübergehend hier, weil ihnen ihre Eltern momentan kein kindgemäßes Leben geben könnten. Wann ein Kind ins Heim komme, das liege in Händen des Jugendamtes. „Manche bleiben nur eine Woche, andere zwölf Jahre“, so Haberzett.

Die Kinder und Jugendlichen kommen aus den Landkreisen Tirschenreuth und Neustadt/WN und aus Weiden, aber auch aus der ge-



Albert Saller, Präsident des Lions-Club Tirschenreuth (links), und das Ehepaar Silvia und Johann Lemberger (rechts) übergaben bei Heimleiterin Hannelore Haberzett (Zweite von links) eine 2000-Euro-Spende. Nicht im Bild ist Geschäftsführer Jörg Kulzer vom Möbelhaus Gleißner, der ebenfalls beteiligt war. Bild: ubb

samen Oberpfalz und dem Raum Oberfranken. Haberzett erzählte von einigen jungen Erwachsenen, die aufgrund des Heimaufenthalts nun eine solide Lehrstelle fanden oder sogar Abitur machten. „Sie hätten das in ihrem familiären Umfeld nie geschafft.“

Das Heim St. Elisabeth wird unter der Trägerschaft der Katholischen Jugendfürsorge aus Steuergeldern finanziert. Aber Haberzett erklärte, dass wichtige Projektarbeiten wie eine Kunsttherapeutin, Reitstunden oder Musikunterricht nicht gefördert werden. „Diese Therapien bieten wir nicht als Freizeitbeschäftigung an. Die Kinder brauchen das zur Förderung des Selbstbewusstseins oder um Ängste abzubauen“, betonte die Heimleiterin und zeigte eine der Wohneinheiten.

In der „Villa Kunterbunt“, wo zehn Kinder zwischen 5 und 14 Jahren gemeinsam leben, werden in al-

len Alltagsdingen Regeln aufgestellt, an die sich die Gruppe halten muss. So würden die Großen bereits ihre Wäsche selbst waschen, es werde gemeinsam gekocht und das Fernsehprogramm müsste demokratisch abgestimmt werden. In jeder Wohngruppe sind Betreuer rund um die Uhr anwesend.

## „Geld gut angelegt“

Die Spendengeber waren sehr beeindruckt von der Besichtigung. „Hier sind die 2000 Euro mehr als gut angelegt“, sagte Saller, der anklingen ließ, dass dies nicht der letzte Besuch des Lions-Clubs gewesen sei. Haberzett betonte, dass die Spendung zu 100 Prozent für die Therapien eingesetzt werde. Das Geld stammt aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes Tirschenreuth und von einem Benefizkochkurs mit Koch Johann Lemberger im Möbelhaus Gleißner.

Quelle: „Neuen Tag“ - Ausgabe Tirschenreuth vom 8. Januar 2020





LC TIRSCHENREUTH

# Lions-Club hat alle Tassen im Schrank

Traditionell gibt es beim „8. Kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt“ auch wieder eine Glühweintasse für viele Besucher. Als Motiv haben die Macher diesmal das Landratsamt gewählt und dabei etwas verändert. Franz Göhl ist gespannt, was der Landrat dazu sagen wird.

Tirschenreuth. (ubb) Alle Jahre wieder beschert der Lions-Club Tirschenreuth dem Landkreis einen märchenhaften Weihnachtsmarkt. Zum adventlichen Treiben an den beiden ersten Adventwochenenden gehört traditionell eine Glühwein-Sammel-tasse, die an die jeweils ersten 2000 Besucher der vier Markt-tage verschenkt wird.

## Die achte Tasse von Alfons Süß

Bereits zum achten Mal gestaltete Alfons Süß die Tasse. Der Pensionist war beruflich als Dekor-Designer tätig, unter anderem für die Porzellanfabrik Mitterteich und später für zwei Siebdruckwerke. Diese Fabriken gebe es längst nicht mehr, erzählt Süß. Mit dem Niedergang der Porzellanmanufaktur im Landkreis seien auch die Siebdruckereien nutzlos geworden.

„Ich mache zuerst Vorschläge, dann besprechen Franz Göhl und ich die Auswahl“, erläutert Süß die Vorgehensweise bei der Erarbeitung der Tirschenreuther Weihnachtstassen. Diesmal habe man sich darauf geeinigt, das Landratsamt abzubilden. „Unsere Motive sind Sehenswürdigkeiten aus Tirschenreuth rund um den Fischhofpark“, erklärt Franz Göhl vom Lions-Club Tirschenreuth. Dem Landratsamt hat der Künstler goldene Fenster verpasst. „Ich hoffe sehr, dass nun auch



8000 Glühweintassen gibt es für die ersten 2000 Besucher an jedem Öffnungstag des Weihnachtsmarkts. Franz Göhl (rechts) und Alfons Süß präsentieren die Tassen. Sie sind übrigens jedes Jahr ein dezenter Hinweis auf die Farbe der Weihnachtsmarktbeleuchtung. Bild: ubb

alle Landratsamtsmitarbeiter es als schöne Pflicht sehen, den Kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt zu besuchen“, schmunzelt Göhl.

## Immer vorher ein Muster

Er lässt übrigens alljährlich Muster anfertigen, um die Farbgebung zu kontrollieren, bevor die Glühweintasse in Serie geht. Die Farbe muss nämlich passen, da sie alljährlich ein dezenter Hinweis auf die Beleuchtung des Fischhofparks ist. Gut sechs Monate dauert es von ersten Überlegungen bis zur Fertigstellung der begehrten Sammler-

stücke. Franz Göhl und Alfons Süß sind nun natürlich sehr gespannt, wie die Tassen ankommen. Sie freuen sich auf den Start des Weihnachtsmarktes am Samstag um 16 Uhr, wo die ersten Glühweinbecher rausgehen werden. Verteilt werden sie an die jeweils ersten 2000 Besucher an allen vier Markt-tagen. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt am Samstag, 30. November, von 15 bis 22 Uhr, am Sonntag, 1. Dezember, von 14 bis 20 Uhr, am Samstag, 7. Dezember, von 15 bis 22 Uhr sowie am Sonntag, 8. Dezember, von 14 bis 20 Uhr.

Am Freitag, 29. November, wird übrigens von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr bereits die Beleuchtung getestet. Wer wissen will, in welchen Farben der Fischhofpark diesmal erleuchtet wird, ist herzlich eingeladen, beim Testlauf dabei zu sein.

## Schon das „Zehnjährige“ im Kopf

Göhl und Süß planen übrigens weit voraus. „Wir wissen jetzt schon, wie Design und Farben der Tassen für 2020 und 2021 aussehen werden“, verrät Göhl. 2021, zum Zehnjährigen, verspricht er viele Besonderheiten, auch bei der Beleuchtung.



Der Tirschenreuther Weihnachtsmarkt ist erneut eine Augenweide. Besonders schön sowohl der steinerne Blick, als auch den Fischhofgelände sehr gut zu Gesicht. Kaum ein Auto, das beim Vorbeifahren nicht abblende...



Die überlebensgroße Fischbraterei war am Sonntagabend besonders schön, aber ein mehr fotografierbares Motiv in der Region.



Der Besucher aus einem Ort in der Nähe von Tschach (Tschechien) genießt die Weihnachtsmarkt-Tönen.

Besinnung vor allem optisch



Ein Symbol für Weihnachten – der Lions-Club Tirschenreuth macht's möglich.



Der Fremdenbus wird mit jeder Menge selbstgebackener Wähe und Backwaren auf...

Auch der B. Tirschenreuther Weihnachtsmarkt entpuppt sich gleich am ersten Wochenende als Publikumsmagnet und ist damit ein voller Erfolg für den Lions-Club im Tirschenreuth. Unaufhörlich strömen die Menschenmassen in den Fischhofpark...



Das Lichterfest Tirschenreuth war am Sonntagabend besonders schön, aber ein mehr fotografierbares Motiv in der Region.

grüßelt vor vielen Menschen an verschiedenen Plätzen. Einmal hat keine Schokolade über die Gabeln auf, das offensichtlich viele Besucher von weit her angezogen waren, um die festliche Festhaltung zu sehen, zu schmecken und die eine oder andere besondere Weihnachtsangebotskarte in die Hände der einen oder anderen Besucher zu stecken...



Das Lichterfest Tirschenreuth war am Sonntagabend besonders schön, aber ein mehr fotografierbares Motiv in der Region.



Entlang des Serpentinparkes warten viele Leckerbissen auf die Besucher.

Bordeauxrot zieht Massen an

Längst hat sich der kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt des Lions-Clubs Tirschenreuth als Marke etabliert. Vier Tage an den ersten beiden Adventswochenenden strömten wieder Tausende durch Budenstadt im Fischhof-Gelände.



Auch bei seiner achten Auflage erfuhr der Tirschenreuther Weihnachtsmarkt wieder einen riesigen Besucherandrang.

Tirschenreuth. (tr) Am vergangenen Sonntag gingen zwei erfolgreiche Wochenenden für den Lions-Club Tirschenreuth mit seinem schon traditionellen kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt zu Ende. Trotz schlechter Wetterprognosen für das zweite Adventswochenende strömten wieder Weihnachtsmarkt-Fans in Massen über das Tirschenreuther Fischhof-Gelände.

Besucher brachten Spende mit Aufgefallen war den Initiatoren, dass in diesem Jahr viele Busunternehmen aus ganz Bayern einen weihnachtlichen Ausflug nach Tirschenreuth in ihrem Veranstaltungs-Portfolio angeboten hatten, so Franz Göhl, Lions Vize-Distrikt-Governor des Bezirks Bayern Ost. Etwa 35 Busse ließen ihre Fahrgäste am Platz am See aussteigen. Besonders erwähnenswert sei ein Bus mit Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins aus München Germering gewesen. Die 49 Personen ließen neben dem Eintrittsgeld auch noch eine Spende in Höhe von...

200 Euro da. Das Geld gehe selbstverständlich mit in den Erlösfopf, der wie immer zu 100 Prozent gespendet werde. Auch in diesem Jahr habe die Vielfalt an Speisen und Getränken keine Wünsche offen gelassen. Neu waren die Baumstriezel in verschiedenen Variationen. Auch die verschiedenen Geschenkideen der Aussteller waren sehr begehrt was wieder zu zufriedenen Ausstellern geführt habe. Viele auswärtige Besucher Allgemein werde der Tirschenreuther Weihnachtsmarkt besonders wegen seiner zahlreichen handwerklichen Aussteller gelobt. „Hier...

findet man noch echtes Handwerk und nicht nur Essen und Trinken“, betont Göhl. Aufgefallen seien die vielen auswärtigen Kfz-Kennzeichen. Ein Beweis dafür, dass das Werbekonzept des Lions-Clubs, sich in Bayern breiter aufzustellen und die werblichen Aktivitäten über den regionalen Raum hinaus deutlich zu erweitern, voll aufgegangen sei. Viele Besucher seien auch aus dem Nachbarland Tschechien angereist. Vertreter waren ebenso Besucher aus der Slowakei, Österreich und der Schweiz. Der Lions-Weihnachtsmarkt trage mittlerweile dazu bei, auch die Stadt Tirschenreuth über die Regionalgrenzen hinaus be-

kannter zu machen. Besonders Lob habe der Club für das kostenlose Parken erhalten. Insgesamt seien die Lions 2019 sehr zufrieden mit dem Ergebnis, das immer auch stark vom Wetter abhängt. Ein Traum im Vergleich zum Vorjahr, wo es an drei von den vier Tagen geregnet habe. Wie immer geht der Erlös aus dem Weihnachtsmarkt laut Göhl wieder zurück an die Bevölkerung: Die erste Spenden von 10 000 Euro werde noch vor Weihnachten an soziale und karitative Organisationen übergeben. „Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsmarkt“, sagt Göhl. Die Vorbereitungen für den Weih-

nachtsmarkt 2020 hätten bereits begonnen.

ANZEIGE OTTO SHOP Meinen verehrten Kundinnen und Kunden, allen Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr! Ingrid Schwarz Bahnhofstraße 32 95643 Tirschenreuth Telefon 09631/5440 · Telefax 09631/300289 Vom 23. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020 wegen Urlaub geschlossen!



# Tausende Besucher bei der Eröffnung

Lions-Club gibt Startschuss für den 8. Kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt bei bestem Winterwetter

Tirschenreuth. (ubb) Bereits zum Start des 8. Kunsthandwerklichen Weihnachtsmarktes des Lions-Clubs strömten einige Tausend Gäste auf das Fischhof-Areal, um den Adventsbeginn zu feiern. Nach einem Beitrag der Jagdhornbläser gab Bürgermeister Franz Stahl das Startzeichen für die wieder wunderschöne Illumination, die in der beginnenden Abenddämmerung das gesamte Fischhofpark-Gelände in Bordeauxrot tauchte.

Die vielen Besucher stimmten den Lions-Club fröhlich. Den Veranstaltern war ein wenig bange, dass sich das schlechte Wetter vom Vorjahr wiederholen könnte. Alles gut: Präsident Albert Saller begrüßte bei bestem Winterwetter mit sogar ein wenig Sonnenschein zahlreiche Ehrengäste.

Unter anderem war der Past District Governor der Region N, Wolfgang Tiersch, sogar aus Flensburg angereist. Ebenfalls zu Besuch wa-



Mit einer heißen Tasse Glühwein stießen die Lions-Club-Mitglieder und ihre Ehrengäste auf die gelungene Weihnachtsmarkt-Eröffnungsfeier an. Bild: ubb



Diese jungen Leute haben sichtlich Spaß beim Glühwein-Verkauf. Bild: ubb

ren Jörg Neumann, Vorsitzender des Stiftungsvorstands der deutschen Lions, und andere Ehrengäste. Es sei erstaunlich, wie ein kleiner Club mit 39 Mitgliedern so etwas auf die Beine stellen könne, sagte Saller. Dies funktioniere nicht ohne viele Helfer, meinte er weiter und dankte dafür. Hauptorganisator Franz Göhl lobte seine Mitstreiter sehr. Neben der Stadt Tirschenreuth, dem Markt Falkenberg, vielen Unternehmern, den Lions-Freunden und Amtsgerichtschef Thomas Weiß dankte Göhl besonders den Migranten, die seit acht Jahren eifrig beim Aufbau helfen.

Göhl berichtete stolz, dass der Markt mit 130 Ausstellern vom Bayerischen Rundfunk zum siebt-schönsten Weihnachtsmarkt Bayerns gekürt worden sei.

Stellvertretender Landrat Alfred Scheidler betonte, dass alle Weihnachtsmärkte im Landkreis ihren individuellen Reiz hätten. Das Besondere im Fischhof sei die Illumination. Den Synergieeffekt weit über die Region hinaus, ja in ganz Nordbayern hob Franz Stahl heraus. Bald nach der Eröffnung besuchte auch der Nikolaus den Weihnachtsmarkt.

► Mehr auf Seite 24/25



Über dieses Geschenk waren Tafel-Vorsitzende Nicole Fürst (Zweite von links) und Tafel-Leiterin Anni Riedl mit Enkelin Mia sehr glücklich. Franz Göhl, Riccardo Neitz, Präsident Albert Saller und Dominik Neitz (von links) vom Lions-Club Tirschenreuth brachten zwei Kisten gefrorene Enten vorbei. Bild: ubb

## Lions sorgen für Weihnachtsbraten

Delegation überreicht an Tafel gefrorene Enten

Mitterteich. (ubb) Eine schöne Überraschung gab es kurz vor Weihnachten bei der Mitterteicher Tafel. Vorsitzende Nicole Fürst begrüßte eine kleine Delegation des Lions-Clubs Tirschenreuth, die schwere Kisten dabei hatte.

Präsident Albert Saller, Franz Göhl und die Brüder Dominik und Riccardo Neitz schleppten sie vor die Tür. Der Inhalt dürfte die Tafel-Einkäufer sehr gefreut haben, denn in den Behältnissen waren jede Menge gefrorene Enten für leckere

Weihnachtsbraten. Nicole Fürst bedankte sich für diese großzügige Gabe.

Die Spende der Lions stammt aus dem Erlös des „8. Kunsthandwerklichen Weihnachtsmarktes“ im Fischhofpark der Kreisstadt am ersten und zweiten Adventwochenende. Lions-Präsident Albert Saller und Franz Göhl betonten, wie sehr sie die ehrenamtliche Arbeit der Tafel schätzen, denn was hier geleistet werde, sei nicht selbstverständlich.



Die Vertreter der Vereine, Institutionen und karitativen Einrichtungen freuten sich über die Spenden. Dabei waren auch Lions Vize-Distrikt-Governor Franz Göhl, Präsident Albert Saller und Schatzmeister Ludwig Reber (von rechts) sowie Zweiter Bürgermeister Peter Gold (Zweiter von links). Bild: tr

# Weihnachtsmarkt eine bayerische Marke

Der achte Tirschenreuther Weihnachtsmarkt war der bisher erfolgreichste. Dem entsprechend groß war auch der Reinerlös, den die Lions an gemeinnützige, soziale, karitative und kulturelle Einrichtungen spenden.

**Tirschenreuth.** (tr) Die ersten 10000 Euro verteilte der Lions-Club Tirschenreuth im Rathaus. 16 Spendenkuverts hatten die Verantwortlichen mitgebracht. Bedacht wurden dabei der Krieger- und Soldatenbund Falkenberg, die Blaskapelle Falkenberg und das Forum Falkenberg – Freunde der Burg. In Tir-

schenreuth wurden die Feuerwehr, die Rappelkiste, die Caritas-Einzelhilfe für Asylsuchende, der Caritas Kinderhort, Leben Plus, der Förderverein Fischhofpark sowie die Altenheime Ziegelanger und Mühlbühl berücksichtigt.

### Rappelkiste und Feuerkinder

Des weiteren erhielten die Narhalla Windischeschenbach, die Rappelkiste Mitterteich, die Aktion Feuerkinder der Waldsassener Ärztin Dr. Annemarie Schraml und das Altenheim Phönix in Mitterteich die begehrten Kuverts. Seit knapp 95 Jahren gibt es das Deutschland-Lions Projekt „Sight First“, bei dem Menschen mit Sehbehinderungen in Afrika geholfen wird. Derzeit wird in Tansania in diesem Rahmen für

12 Millionen Euro eine Augenklinik gebaut. Auch dafür spendeten die Tirschenreuther Lions.

Lions-Präsident Albert Saller erklärte, dass der Service-Club immer bestrebt sei, eine gesunde Mischung zwischen Jung und Alt zu finden, um den Automatismus zu vermeiden, dass alle Jahre die gleichen Kandidaten die Nutznießer seien.

Eine gar nicht so leichte Aufgabe, wie er sagte. Er dankte allen Unterstützern und Helfern, die jedes Jahr dazu beitragen, dass diese Spenden überhaupt ermöglicht werden könne. Der Vize-Distrikt-Governor des Bezirks Bayern Ost und Hauptorganisator Franz Göhl ergänzte, dass ohne die Helfer aus dem Asylbewerberheim der Weihnachtsmarkt

kaum in dieser Qualität aufgebaut werden könne. Der Markt sei mittlerweile weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt. Göhl habe sich diesmal die Mühe gemacht und sich die verschiedenen Auto-kennzeichen auf den Parkplätzen angeschaut. „Dreiviertel kamen woanders her.“

### Mit Stadt verbunden

Auch die Stadt sei mittlerweile sehr eng mit dem Weihnachtsmarkt verbunden. Zweiter Bürgermeister Peter Gold sagte, dass sich der Markt zu einer regelrechten Marke entwickelt habe, die in ganz Bayern bekannt sei. Er erinnerte daran, dass alle Tirschenreuther Großereignisse aus dem Fischhofpark entstehen und entstanden sind.



Quelle: alle Berichte sind bei Oberpfalz Medien/Weiden erschienen





**Aus der Lionswelt unseres Multi-Distriktes 111**

**CAMPAIGN 100 – WIE WIR IN DEUTSCHLAND DIESES WELTWEITE LIONS-PROJEKT UMSETZEN**



Lions Deutschland



Stiftung  
der Deutschen Lions

Projekt Augenlicht

Projekt Wasser

Projekt Lions-Quest

Spenden

Über Campaign 100



Campaign100

**Die Welt verändern - mit Ihrer Hilfe!**

Wir leben in einer Welt, die mit großen Herausforderungen konfrontiert ist und die dringend unsere Hilfe braucht.

Deshalb wollen die Lions weltweit ihre Hilfe intensivieren und einen wesentlichen Beitrag leisten, um zumindest einem Teil der Probleme effektiv zu begegnen. 200 Millionen Menschen soll im Rahmen der Campaign 100 jährlich geholfen werden. Die deutschen Lions beteiligen sich an der Kampagne mit eigenen Hilfsprojekten zu den Zukunftsthemen Augenlicht, Wasser und Jugend – dies im Rahmen unseres Lebenskompetenz- und Präventionsprogramms Lions-Quest.

13 Millionen Euro wollen wir innerhalb von drei Jahren beisteuern. Ein ehrgeiziges Ziel, für das wir Ihre Hilfe benötigen!

**Bitte unterstützen Sie unsere Projekte!**

LOG-IN FÜR CLUB-MATERIALIEN



**Lichtblicke für Kinder**

Etwa 253 Millionen Menschen weltweit sind blind oder sehbehindert. Aber: Acht von zehn Fällen sind vermeidbar. Unterstützen Sie unser Engagement für Augengesundheit!

ERFAHREN SIE HIER MEHR.



**Wasser ist Leben**

Jedes Jahr sterben mehr Kinder an hygiene- und wassermangelbedingten Krankheiten als an Malaria, Masern und AIDS zusammen. Helfen Sie uns dabei, den Zugang zu überlebenswichtigem Wasser für die Menschen in der Sahelzone zu verbessern!

ERFAHREN SIE HIER MEHR.



**Lions-Quest für 100 Schulen**

In unserer sich schnell verändernden Welt benötigen gerade junge Menschen Hilfe, um Herausforderungen auf ihrem Lebensweg bewältigen zu können. Stärken Sie die Erwachsenen von Morgen und fördern Sie die umfassende Einführung von Lions-Quest an 100 Schulen!

ERFAHREN SIE HIER MEHR.



## KONGRESS DER DEUTSCHEN LIONS 2020

**21. Mai.**  
**202024. Mai.**  
**2020**

**Congress Centrum Bremen (CCB)**  
**Bürgerweide Bremen**  
**Deutschland**

Wir sehen uns in Bremen!



Bremen freut sich auf Sie. Auf Sie als Teilnehmende und Gäste oder Interessierte am Kongress Deutscher Lions in Bremen im Mai 2020. Wir möchten Sie begeistern für das Treffen mit Lions-Freunden aus Deutschland und der Welt. Wir möchten Sie interessieren für das Thema des Kongresses „Raumfahrt – Umwelt -Zukunft“. Und wir möchten Sie als Freunde für die Freie Hansestadt Bremen gewinnen. Weltoffen, gastfreundlich, liebenswert wollen wir uns präsentieren – und auch ein bisschen verführerisch, wenn Sie Zeit finden durch die Bremer Geschäfte in der Innenstadt, in der Böttcherstraße oder im Schnoor zu bummeln. Zögern Sie nicht, eine hübsche Erin-

nerung oder ein schickes Mitbringsel zu erwerben. Mit dem Motto des Kongresses wollen wir auch zum Entdecken anregen. Denn mit Bremen verbinden sich für viele die Häfen, der SV Werder Bremen, die Stadtmusikanten, genussreiche Marken aus der Lebensmittelwelt, hoffentlich auch Kunst und Kultur wie unsere Deutsche Kammerphilharmonie Bremen oder die Kunsthalle. Aber neu ist vielleicht für einige, dass in Bremen Mercedes sein weltweit zweitgrößtes Werk nutzt, um die C-Klasse zu bauen und mit der E-Technik die Basis für die Zukunft der Marke zu legen. Manche staunen vielleicht über die vielen tausenden Studierenden in Bremen und Bremerhaven, die uns vor Jahren den Titel „Stadt der Wissenschaft“ einbrachten. Und – hier schließt sich der Kreis – Bremen ist europäische Hochburg der Raumfahrt mit Airbus space und defence oder OHB als Player auf dem Weltmarkt oder vielen Dutzenden Firmen in der Luft- und Raumfahrt rund um den Bremer Airport. Mit der Raumfahrt beherbergt Bremen eine Schlüsselindustrie, um den Weltraum für die Zukunft zu erschließen. Zum Nutzen auch der Umwelt, für die sich gerade in diesen Tagen besonders wegen des Klimawandels heute so viele, gerade auch junge Menschen engagieren. Also, es gibt viel zu entdecken in Bremen. Wir freuen uns auf Sie als Entdecker.

Jens Böhrnsen  
Vorsitzender des Durchführungsvereins  
KDL 2020 Bremen

[Klicken Sie hier für weitere Informationen...](#)

## GESCHAFFT! SPENDEN FÜR "LICHTBLICKE" ÜBERSCHREITEN 500.000 EURO MARKE

Das Projekt „Lichtblicke“ kämpft gegen vermeidbare Blindheit und verbessert die augenmedizinische Versorgung hundert-tausender Menschen in den ärmsten Ländern unserer Erde.



Nach den Erfolgen der vergangenen acht Jahre haben wir es wieder geschafft! Schon vor dem Stichtag hat das Spendenbarometer die 500.000 Euro Marke überschritten! Zum neunten Mal in Folge können die Lions nun mit einer halben Million Euro ein großes Hilfsprojekt mit einem Volumen von 1,5 Millionen Euro voll finanzieren. Denn die Stiftung RTL verdoppelt bis zu 500.000 Euro und die Stiftung der Deutschen Lions beantragt weitere rund 500.000 Euro beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Mit einem Euro dreifach helfen: "Lichtblicke für Kinder in Tansania" macht dies möglich. DANKE an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

Weitere Informationen unter: [lions-stiftung.de](http://lions-stiftung.de)

**Danke, danke, danke** für das tolle Ergebnis in unserem Distrikt 111 Bayern Ost. 16 Clubs und Einzelspender haben mit **38.360 Euro** zum Gesamtergebnis beigetragen. Herzlichen Dank.



## Aus der europäischen Lionswelt

### EUROPA FORUM IN THESSALONIKI GRIECHENLAND



GIORGOS PAPAS PID

## Dear Lions Friends

Every year, in Autumn, we, the Lions of Europe, have the opportunity, in the frame of the Europa Forum, as provided by the Constitution of our International Organization, to meet and exchange views and discuss topics of common interest, concerning our Lions Clubs and to be informed by our International officers about changes and developments at international level.

► [Read More](#)



ANTONIS MILANOS PDG

## Early Bird

Get your tickets now with a minimum cost of 580€/person.

Available until 31-12-2019.

[BUY TICKETS](#)

Sovereign United Europe  
Precondition For World Peace

[READ MORE](#)





## Aus der internationalen Lionswelt

### 7. LIONS-GOLF-WELTMEISTERSCHAFT UND EUROPÄISCHE MEISTERSCHAFT

Liebe Lionsfreunde:

Wir freuen uns, Sie zur 7. Lions-Golf-Weltmeisterschaft und europäischen Meisterschaft einladen zu dürfen. In diesem Jahr können Sie Seite an Seite mit unserer LCIF-Präsidentin IPIP Gudrun Yngvadottir spielen, die Ihre Teilnahme fest zugesagt hat.



Treffen Sie vom 24. Februar bis zum 1. März 2020 Ihre Lionsfreunde im spanischen Andalusien, um an dem Wettbewerb teilzunehmen, dessen Erlös der Lions Clubs International Foundation (LCIF) zugutekommt. Andalusien ist ein wahres Paradies für Liebhaber des Golfsports, mit über 100 Golfplätzen und wunderbarem Klima, Sonne und war-

men Wetter das ganze Jahr über. Das Barceló Montecastillo Golf & Sport Resort befindet sich gleich neben Jerez de la Frontera, eine der schönsten historischen Städte Spaniens, und ist umgeben von tollen Golfplätzen. Sevilla ist ebenfalls ganz in der Nähe.

Der letzte Termin für den Erhalt des Frühbucherrabattes ist der 31. Dezember 2019. Sichern Sie sich Ihren Platz, und sparen Sie durch frühes Buchen!

Weitere Informationen zur 7. Lions-Golf-Weltmeisterschaft und europäischen Meisterschaft zur Unterstützung von LCIF und der Campaign 100 finden Sie auf <http://www.lionsgolf.es> (nur Englisch). Alle Einnahmen kommen LCIF zugute.

Wir freuen uns darauf, Sie im sonnigen Süden Spaniens begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen.

Das Lions-Golf-Organisationsteam

PID Luis Dominguez Calderon





1. Lions Club Beilngries  
**FASCHINGSBALL**  
Motto: Berühmte Persönlichkeiten  
Samstag  
15.02.2020  
19:00 Uhr  
Eintritt 30,- EUR  
inkl. Begrüßungscocktail  
(wobei konform kartellrechtlichem Zweck zugute)  
POSTBERCHING




**21. BIS 24. MAI**  
**2020**

1. Lions Club Beilngries  
**FASCHINGSBALL**  
Motto: Berühmte Persönlichkeiten  
Samstag  
15.02.2020  
19:00 Uhr  
Eintritt 30,- EUR  
inkl. Begrüßungscocktail  
(wobei konform kartellrechtlichem Zweck zugute)  
POSTBERCHING



**TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST**

**Ständige Termine Berlin:** Lions-Stammtisch offen für Lions und Gäste, jeden 1. Donnerstag, 13 Uhr, Hotel Mondial Kurfürstendamm 47, 10707 Berlin, PDG Jochen K. Lang: lang@rae-brandenburg.de

**Ständige Termine:** Frankfurt: Lions-Mittagstisch, jeden 1. Mittwoch, 12:30 Uhr im Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt. E-Mail: anmeldung@lions-mittagstisch.de

- 25. bis 26. Januar 2020 Leadership-Seminar Bayern Ost in Neumarkt
- 08. Februar 2020 Jugend-Musikwettbewerb in Regensburg
- 02. bis 06. März 2020 Nationale Winterspiele Special Olympics Berchtesgaden 2020
- 18. März 2020 3. Kabinettsitzung
- 04. April 2020 2. Distriktversammlung in Bayreuth
- 02. Mai 2020 Aktionstag TULPE europaweit
- 20. Mai 2020 Leo-Lions-Service Day
- 21. bis 23. Mai 2020 Kongress der deutschen Lions in Bremen
- 01. Juni 2020 Helen-Keller-Tag
- 26. bis 30. Juni 2020 103. International Convention Singapur
- . bis . Oktober 2020 Europa-Forum Thessaloniki
- 27. bis 30. Mai 2021 Kongress der Deutschen Lions in Mannheim
- 25. bis 29. Juni 2021 104. International Convention Montreal, Quebec
- 06.-10. Juli 2021 Special Olympics Bayern – Landesspiele in Regensburg
- . bis . Oktober 2021 Europa-Forum Kroatien
- . bis . Juni 2022 Kongress der Deutschen Lions in Bonn
- 2022 Europa-Forum Klagenfurt
- 01. bis 05. Juli 2022 105. International Convention Neu Delhi, Indien
- . bis . Juni 2023 Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden
- 07. bis 11. Juli 2023 106. International Convention Boston, USA
- . bis . Juni 2024 Kongress der Deutschen Lions in
- 21. bis 25. Juni 2024 107. International Convention Melbourne, Australien
- 09. bis 12. Mai 2025 Kongress der Deutschen Lions in Hannover
- 04. bis 08. Juli 2025 108. International Convention Mexico City

*Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:*

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

**IMPRESSUM:**

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: [landmesser@live.com](mailto:landmesser@live.com)

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

**Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2019/2020:** Voraussichtlich im April 2020 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.